

Internet: [https://peter-hug.ch/ancelot/01\\_0540](https://peter-hug.ch/ancelot/01_0540)

HauptteilSeite 1.540

Ancelot 456 Wörter, 3'042 Zeichen

**Ancelot** (spr. angß'loh), Jacques Arsène Polycarpe, franz. dramatischer Dichter, geb. 9. Febr. 1794 zu Havre, wurde bei der Marineverwaltung angestellt, beschäftigte sich aber eifrig mit Litteratur und wurde, nachdem er 1819 durch die Tragödie »Louis IX« seinen Dichterruf begründet hatte, zum Bibliothekar am Arsenal ernannt. Im J. 1826 ging er als Begleiter des Marschalls Marmont zur Kaiserkrönung nach Petersburg und veröffentlichte 1827: »Six mois en Russie«, ein Gemisch aus Prosa und Versen, und den Roman »L'homme du monde« (4 Bde.), den er im folgenden Jahr zu einem Melodram verarbeitete.

Nachdem er durch die Julirevolution Amt und Pension verloren hatte, brachte er eine Menge kleiner Komödien und Vaudevilles auf die Bühne, die aber nur geringen Wert haben. Seine Tragödie »Maria Padilla« öffnete ihm 1841 die Pforten der Akademie. Seine »Épîtres familières« zeichnen sich durch Eleganz und feine Satire aus. Er starb 7. Sept. 1854. Ancelot hat seine Erfolge weniger der Vortrefflichkeit seiner Werke zu verdanken als den Anstrengungen seiner Partei, welche in ihm den konsequenten Gegner der romantischen Schule und den begeisterten Anhänger der Klassizität ehrte. Er hat sich außerdem um den Schutz des litterarischen Eigentums wohlverdient gemacht.

Ende **Ancelot**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;1. Band, Seite 540 im Internet seit 2005; Text geprüft am 3.3.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 17.12.2017 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/01\\_0541?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/01_0541?Typ=PDF)

Ende eLexikon.